

Ultima Radio

Dusk City – VÖ: 04.10.2019

Label: Panta R&E

Mit ihrer selbstbetitelten EP (2015) und ihrem Debütalbum „A Thousand Shapes“ (2017 bei Panta R&E) begannen Ultima Radio ihre Reise, die nun bei ihrem zweiten Longplayer, „Dusk City“, angelangt ist. Drifteten die Newcomer auf ihrem Frühwerk insbesondere zwischen ausufernden Psychedelic Rock Parts und Crossover Elementen hin und her, kommt der neue Longplayer geradliniger daher. Jeder Song ergibt hier eine eigenständige Sinneinheit und ist dennoch ein Puzzlestück, das die Karte der „Dusk City“ immer weiter aufdeckt.

In den Interludes immer wieder von den Geräuschen einer U-Bahn Zugfahrt geleitet, vermitteln Ultima Radio den Klang einer Stadt, der wie das Werken einer niemals müden Maschine pumpende Schlagzeug-Beats und verzerrte Gitarren gen Smog-Himmel schreien lässt. Dabei formt die Band um Frontmann und Songwriter **Zdravko Konrood** (Vocals) bestehend aus **Julian Jauk** (Gitarre, Vocals), **Paul Krassnitzer** (Drums), **Benjamin Krause** (Gitarre) und **Stefan Scherer** (Bass) nebst ausgetüftelten Soundeffekten und brachialen Gitarrenwänden vergleichbar mit *QOTSA* oder *Red Fang* einen erzählerischen Strang, der von interessierten Zuhörenden wahlweise nachverfolgt werden, oder für jene im Headbang-Autopilot unaufdringlich in den Hintergrund treten kann: Das Album komprimiert den ersten Tag eines Neuankömmlings in der „Dusk City“ auf knappe 60 Minuten.

Ultima Radio tauchen mit ihrem Publikum in die Anonymität der staubigen Großstadt ein und schwimmen vorläufig in der vom individuellen Überlebenstrieb angetriebene Mensch-Maschine. Wie in einer geführten Safari Tour werden Phänomene wie die menschliche Selbstkonditionierung („*Welcome to the work-out nation*“; **Limber**), Objektifizierung („*Use me to frame, use me to kill*“; **7 of 8**), Ausbeutung der Natur („*Who am I to taste the earth, to entwine her with my roots*“; **Icarus**) und Brutalität („*its scars and flaws screaming loud the past tales I've been in*“; **Your Skin**) beobachtet und schließlich mit Realitätsflucht beantwortet („*Now you're feeling what I felt, behold these golden lands ahead*“; **Golden Lands**). In der abschließenden und namensgebenden Station des Albums „**Dusk City**“ blickt die Band in den fiktiven Rückspiegel auf die Stadt zurück für ihr vernichtendes Urteil: Die Stadt ist nicht mehr zu retten („*it begs for being burned down to the ground*“). Dabei gelingt es der Band erneut, ihre Message in ein komplexes, deutlich geradlinigeres und reiferes Arrangement und Songwriting zu verpacken, verglichen mit Vorgängerveröffentlichungen. Das Gros der Instrumentalarbeit entstand im Proberaum und unter der Ägide des Gitarristen und Produzenten Julian Jauk. Um Insbesondere bei den Gesangsarrangements jedes Quäntchen Energie herauszuholen, arbeiteten Ultima Radio wie schon beim Debütalbum mit dem Wiener Produzenten Georg Gabler (u.a. *Mother's Cake*, *Krautschädl*) zusammen und setzten so die zeitweise an Billy Corgan bzw. Zedric Bixla Zavala erinnernde Stimme von Sänger Konrad perfekt in Szene. Die Aufnahmen wurden in gleich drei verschiedenen Studios (Stress Studio, Graz; Tonstudio Grelle Musik, Graz; GAB Music Factory, Wien) durchgeführt. Das Mixing steuerte Bernd Heinrauch (Studio Schwarzau Underground), das Mastering Alexander Lausch (Listencareful Studios) bei.



Tourdaten:

- 25.07. - AT Mank, Beserlpark Festival
- 26.07. - AT St. Veit a.d. Glan, Mühlenrauschen
- 27.07. - AT Bad Goisern am Hallstättersee, Kunstmue Festival
- 31.08. - AT Miesenbach, Dead Man Walking Festival
- 06.09. - AT Vorderkulum, Stone Break Festival
- 07.09. - AT Mürzzuschlag, Mürz-Rock Festival
- 17.10. - AT Graz, p.p.c.
- 19.10. - AT Linz, KAPU
- 22.10. - HU Budapest, Robot /w Alone in the Moon
- 29.10. - DE Hamburg, Astra Stube /w Dune Pilot
- 30.10. - DE Leipzig, Black Label /w Dune Pilot
- 31.10. - DE Nürnberg, Z-Bau /w Dune Pilot
- 01.11. - DE Chemnitz, Freiheit /w Dune Pilot
- 02.11. - DE Bayreuth, Glashaus
- 07.11. - AT Wien, Fluc
- 22.11. - DE Augsburg, Ballonfabrik
- 23.11. - DE Dachau, Freiraum
- 29.11. - AT St. Pölten, Freiraum

Promotion-Kontakt:



Noisolution, +49 (0)30 610 74 712, info@noisolution.de